

Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potentiale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

Ausschreibung 546-21

Die **Universität Duisburg-Essen** sucht am **Campus Duisburg** in der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Fachgebiet Sozialpsychologie eine/n

wissenschaftliche Mitarbeiterin/ wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d) an Universitäten (Entgeltgruppe 13 TV-L)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Mitwirkung an einem Forschungsprojekt zur genderbezogenen Prozessanalyse von (universitären) Berufungsverfahren

Die Fakultät für Ingenieurwissenschaften verfolgt seit langem das Ziel, eine möglichst ausgeglichene Geschlechterverteilung innerhalb aller Beschäftigungsgruppen, insbesondere aber der Gruppe der Professorinnen und Professoren zu erzielen. Regelmäßig aktualisierte Maßnahmen für die Sicherung und Förderung der Gleichstellungsprinzipien werden dazu verbindlich festgehalten und überprüft. Zum weiteren Ausbau einer systematischen Qualitätssicherung strebt die Fakultät die Einführung eines Qualitätssicherungsprozesses bei Berufungsverfahren im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses an. Dies soll in Form eines PDCA-Zyklus erfolgen. Hierzu sollen zunächst anhand einer Analyse vorhandener Daten („Plan“) ein Vorgehen entwickelt werden, das dann im Rahmen eines Pilotprozesses exemplarisch angewandt („Do“) und evaluiert („Check“) wird. In einem letzten Schritt soll das bestehende Verfahren anhand der gewonnenen Erkenntnisse etabliert werden („Act“).

Begleitend wird erforscht, auf welche Weise Stereotype und Vorurteile bei allen am Berufungsprozess beteiligten Personen Einfluss nehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit wird Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation im Sinne einer Promotion im Fach Psychologie geboten.

Ihr Profil:

Abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Psychologie, Wirtschaftspsychologie oder vergleichbar von mind. 8 Semestern.

Expertise in der Anwendung empirischer Methoden (vor allem experimentalpsychologische Designs). Erwünscht sind Erfahrungen zur Anwendung von Prozessanalyse-Tools oder die Bereitschaft, sich in die Thematik einzuarbeiten.

Bereitschaft aktiv auf die Beteiligten an Berufungsverfahren zuzugehen, Einzelgespräche zu führen und kleine Gesprächsgruppen zu moderieren.

Erwartet werden weiterhin Kommunikationsstärke sowie die Bereitschaft, selbstorganisiert und eigenständig zu arbeiten.

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches, vielseitiges Aufgabengebiet
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Firmenticket
- Sport- und Gesundheitsangebote (Hochschulsport)

Besetzungszeitpunkt: 01.09.2021 oder später

Vertragsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit: 75 Prozent einer Vollzeitstelle

Bewerbungsfrist: 29.07.2021

Die Universität Duisburg- Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern
(s. <http://www.uni-due.de/diversity>)

Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.
Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **546-21** an Frau Prof. Dr. Nicole Krämer, Universität Duisburg- Essen, Fakultät für Ingenieurwissenschaften, 47048 Duisburg, Telefon 0203-379-2482, E-Mail nicole.kraemer@uni-due.de.

Informationen über die Fakultät und die ausschreibende Stelle finden Sie unter:

www.uni-due.de

